

Jahresbericht 2013



AUS- UND WEITERBILDUNG GEFAHRGUT

Aus- und Weiterbildung Gefahrgut 2013

Kennzahlen

Im Rahmen der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR) obliegt den Kantonen die Aufsicht über die Aus- und Weiterbildung der Chauffeure, die gefährliche Güter transportieren. Damit die Schulung landesweit einheitlich durchgeführt wird, haben die Kantone diesen Auftrag an die Vereinigung der Strassenverkehrsämter delegiert. Seit Anfang 2012 läuft die Kursadministration und Registration der Kursteilnehmer des Bereichs Gefahrgut über die asa.

Von Anfang 2012 bis Ende 2013 hat die asa 12 Kursveranstalter als Weiterbildungsstätte anerkannt, 114 Lehrkräfte und 40 Kurstypen bewilligt. 1264 Kurse wurden durchgeführt.

Die Produktion der Schulungsbescheinigungen ist zentral durch die asa organisiert: Im Jahr 2013 wurden 65 SDR-Bescheinigungen und 6256 ADR-Bescheinigungen entweder direkt an die Privatadresse des Kursteilnehmers oder auf Wunsch auch an den Arbeitgeber geschickt.

	Total
Weiterbildungsstätten anerkannt	12
Lehrkräfte bewilligt	114
Kurstypen bewilligt	40
Kurse durchgeführt	1264

Abb. 1: Kennzahlen kumuliert seit 1. Januar 2012 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2013)

SDR-Bescheinigungen (2013)	65
ADR-Bescheinigungen (2013)	6256

Abb. 2: Total gedruckte Bescheinigungen im 2013 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2013)

Aus- und Weiterbildung Gefahrgut 2013

ADR-Bescheinigungen

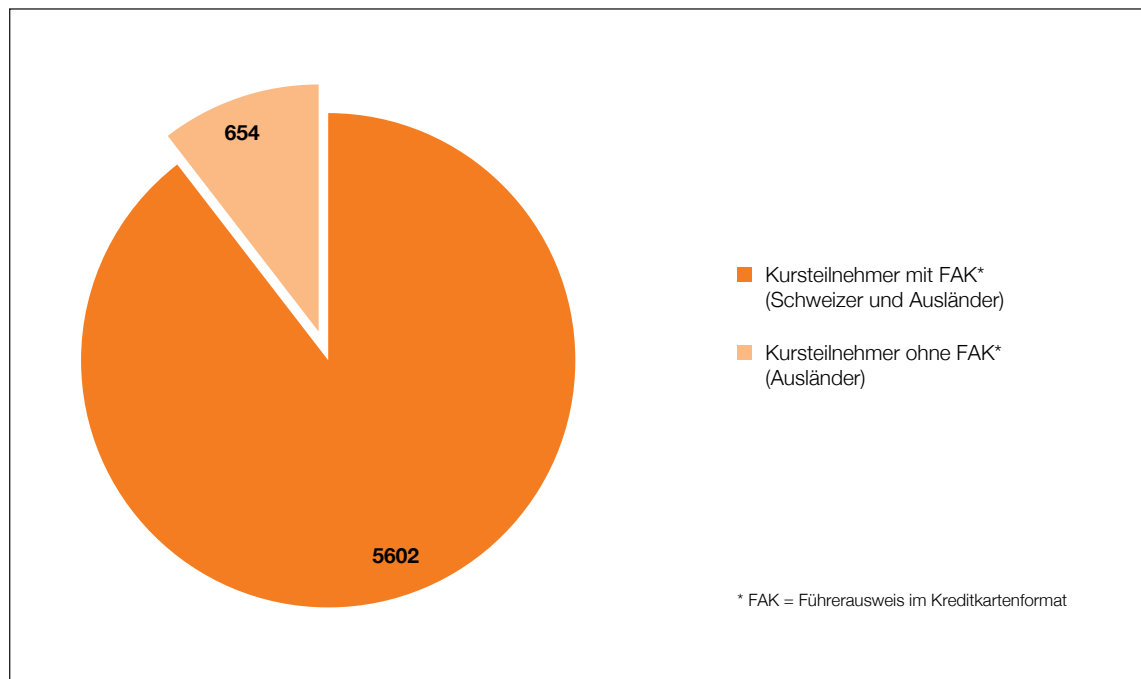


Abb.3: Total 6256 gedruckte ADR-Bescheinigungen im 2013 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2013)

Aus- und Weiterbildung Gefahrgut 2013

SDR-Bescheinigungen

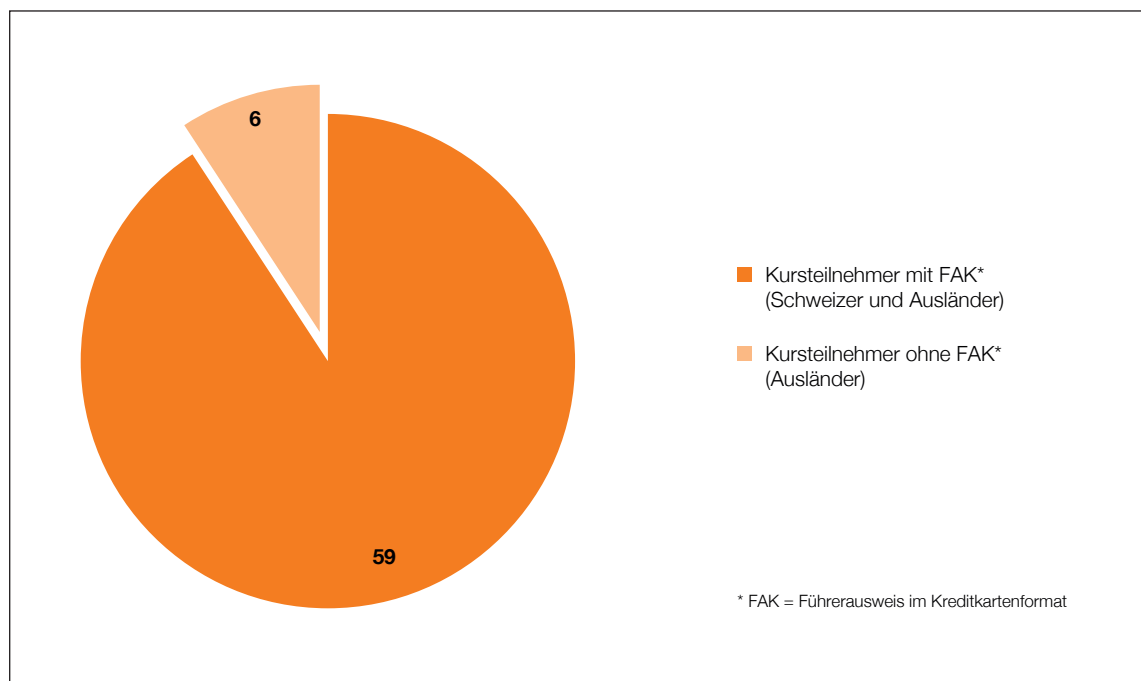


Abb.4: Total 65 gedruckte SDR-Bescheinigungen im 2013 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2013)

Folgende Kursarten werden von den anerkannten Weiterbildungsstätten angeboten:

-
- 8.1 Basiskurs

 - 8.2 Aufbaukurs Tanks

 - 8.3 Aufbaukurs Klasse 1

 - 8.4 Aufbaukurs Klasse 7

 - 8.5 Auffrischkurs

 - 8.6 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Tanks

 - 8.7 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1

 - 8.8 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 7

 - 8.9 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 und Aufbaukurs Klasse 7

 - 8.10 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 und Aufbaukurs Tanks

 - 8.11 Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 7 und Aufbaukurs Tanks

 - 8.12 SDR Klasse 7 (nur CH)

Aus- und Weiterbildung Gefahrgut 2013

Durchgeführte ADR-/SDR Kurse 2013

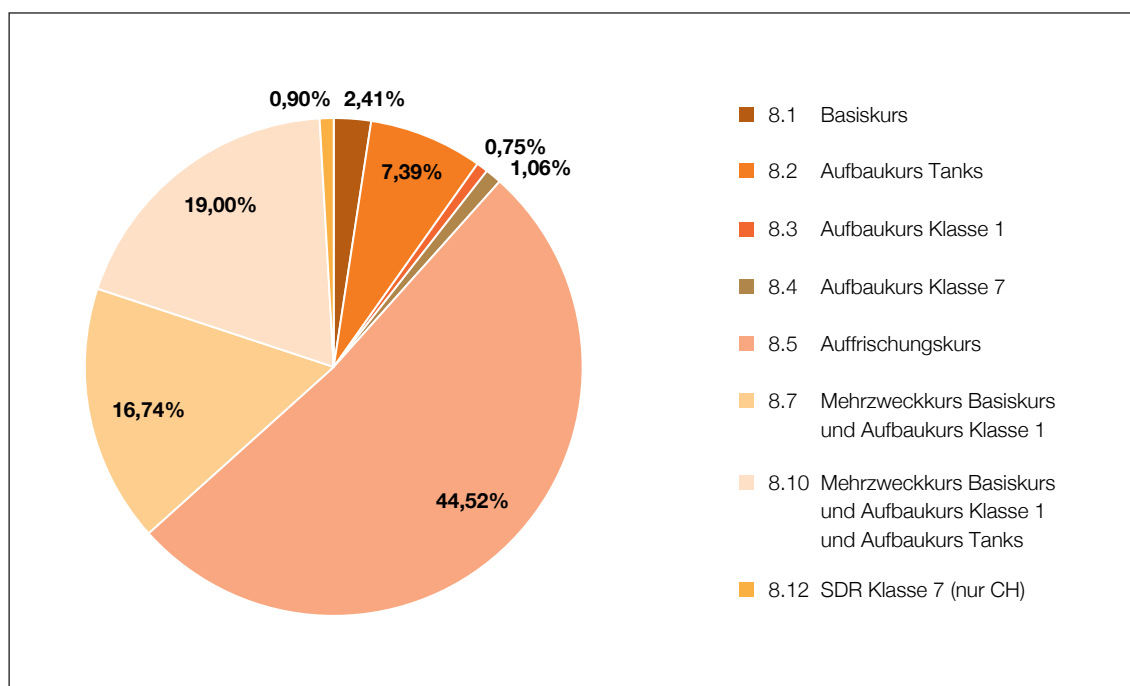


Abb. 5: Total 633 durchgeführte ADR-/SDR-Kurse im 2013 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2013)

ADR-Prüfung

Die asa ist aufgrund ihrer Zuständigkeit für die Aufsicht über die Schulung im Bereich Gefahrgut auch für die ADR-Prüfungen verantwortlich. Gemäss ADR muss sie einen Fragenkatalog erstellen und die Prüfungsmodalitäten überwachen. Dementsprechend stand das Berichtsjahr ganz im Zeichen der Planung und Organisation der neuen ADR-Prüfung.

Im Herbst 2013 lud die asa alle Kursveranstalter aus dem Bereich ADR/SDR zu einer Sitzung ein, um mit ihnen gemeinsam das weitere Vorgehen festzulegen. Entschieden wurde, dass in einem ersten Schritt – wie für die CZV und andere Prüfungskategorien – ein Katalog der Handlungskompetenzen erarbeitet und dieser nach Genehmigung durch die Kommission Qualitätssicherung (KQS) der Arbeitsgruppe ADR/SDR zur Durchsicht und Erläuterung zugestellt wird.

Aus- und Weiterbildung Gefahrgut 2013

Qualitätssicherung

Im Bereich Gefahrgut wurden im Berichtsjahr erstmals Audits des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrates (VSR) durchgeführt. Speziell in der Aus- und Weiterbildung Gefahrgut kam es jedoch zu ausserordentlich vielen Kursabsagen. Dies vor allem deshalb, weil sich innerhalb des letzten Jahres die Anzahl der Kursorganisationen mehr als verdoppelt hat. So mussten die bestehenden Kursanbieter sehr viele der zu Jahresbeginn geplanten Weiterbildungskurse absagen. Folglich mussten auch weitaus mehr Audits im Bereich Gefahrgut durch die QS-Fachstelle abgesagt werden, als letztlich durchgeführt werden konnten. Von den geplanten 27 Einsätzen wurden 15 Kurse wieder abgesagt. Bei den verbliebenen 12 Tagesaudits stellten die QS-Experten einzig in zwei Kursen kleine Mängel fest. Die übrigen Kurse verliefen den Richtlinien entsprechend.

Was sagen die Kursteilnehmer zu den Kursen?

Mit dem webbasierten Evaluationstool für die Kursteilnehmer verfügt die Kommission Qualitätssicherung (KQS) – neben den Audits – über ein zusätzliches Kontrollinstrument. Geben die Audits punktuell über den Ablauf eines Kurstages Auskunft, können mit dem Evaluationstool für jeden durchgeführten Kurs die Meinungen der Teilnehmenden erfasst werden. Alle werden zur Umfrage eingeladen und können den Fragebogen mit einem individuellen Zugangscode anonym beantworten. Der Fragebogen ist in drei Teile gegliedert. Es gibt Fragen zu den Erfahrungen vor, während und nach dem Kurs. Die Fragen sind kurz und prägnant. Der Einsatz des Evaluationstools erlaubt es auch den Kursorganisatoren, ihre Kurse laufend zu überprüfen und ihre eigenen Werte mit dem Gesamtdurchschnitt zu vergleichen. Das Handling des Tools funktioniert gut.

Bis Dezember 2013, also am Ende des ersten Einsatzjahres, war die Rücklaufquote bei den Umfragen im Bereich Gefahrgut bei knapp 10%. Das entspricht einer Beteiligung von 150 Personen, die sämtliche Fragen beantwortet haben. Um zu aussagekräftigeren Ergebnissen zu gelangen, muss die Rücklaufquote verbessert werden. Zielvorgabe der Kommission Qualitätssicherung (KQS) ist eine Steigerung auf 15%. 88% der Umfrageteilnehmenden sind mit den von ihnen besuchten Kursen zufrieden. Diese Beurteilung ist die Bewertung von 127 Kursen, für die die Teilnehmenden den Evaluationsfragebogen vollständig ausgefüllt haben.